



Wir fahren über den 2'267 Meter hohen Kamchik - Pass. Schon von weitem können wir den enormen Reichtum des fruchtbaren Ferganatales erkennen. Kein Wunder wird um dieses Tal immer wieder gestritten. Hotelbezug.



Unsere Leistungen:

- **Flug Zürich - Ankara und Almaty - Zürich in Economy Klasse**
- **18 Reisetage: Alle Züge, Bus- und Transferkosten ab und bis Zürich**
- **Alle Ausflüge (Bootsfahrt, Seilbahnfahrt, 2 Metroerkundungen, Juwelensammlung, Miland Turm, Botschaftsmuseum, Registan etc.)**
- **Hotelunterkunft 3-4 Stern auf Landesbasis mit Doppelzimmer und Frühstück, im Zug auf Basis 4er Abteil**
- **Deutschsprachige Reiseleitung von und bis Zürich, lokale Stadtführungen**

Nicht inbegriffen:

- **Persönliche Auslagen für Getränke und übrige Malzeiten**
- **Visakosten IR/TM/UZ/KA (ca. CHF 250.--)**

Preis:

- **Pro Person: CHF 4'500.--**
- **Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage**

16. **Tag MI 23. September Tashkent - Almaty.** Am Morgen besuchen wir das Eisenbahnmuseum in der Nähe des Hauptbahnhofes. Sofort ausserhalb Taschkents überqueren wir die Grenz nach Kasachstan. Dann geht es ab mit dem Bus nach Shymkent, wo wir um 18:35 in den Nachtzug nach Almaty einsteigen. Die Nacht verbringen wir rollend auf den weiten Ebenen von Kasachstan.

17. **Tag DO 24. September Almaty.** Wir kommen um 08:33 ausgeruht in Almaty an. Auf einer Rundfahrt erleben wir die Höhepunkte der ehemaligen Hauptstadt Kasachstans. So sehen wir u. a. die Zenkow-Kathedrale im Panfilow-Park. Ausserdem besuchen wir das berühmte Eisstadion Medeo und geniessen bei der Seilbahn-Aufahrt auf den Hausberg der Stadt, den Kok Tobe, einen atemberaubenden Blick auf das abendliche Almaty als eindrucksvollen Schlusspunkt einer erlebnisreichen Reise. Hotelbezug.

18. **Tag FR 25. September Almaty - Zürich.** Heute heisst es Abschied nehmen von Zentralasien. Um 05:00 fliegen wir ab Almaty ab und erreichen am frühen Nachmittag Zürich. Individuelle Rückreise ab Flughafen Zürich.



Freundeskreis Schweiz - Iran

Diese Clubreise wird durchgeführt von

Freundeskreis Schweiz - Iran, Gerliswilstrasse 69 6020 Emmenbrücke. Tel: 041 / 260 51 69 oder Mobil: 079 710 46 67

www.schweiz-iran.ch

Eiserne Seidenstasse

von Ankara bis an die Tore Chinas

8. - 25. September 2015



Unablässig wird am Ausbau der eisernen Seidenstrasse von China über Kasachstan, Usbekistan, Turkmenistan, Iran und der Türkei gearbeitet. Auf dieser Reise sehen wir die Fortschritte dieser Bahn und erkunden gleichzeitig eine der schönsten Gebirgstrecken des Nahen Ostens.

Den magischen, historischen Städten Buchara und Samarkand legen wir genau so einen Besuch ab wie den pulsierenden Grossstädten Ankara, Teheran, Ashgabad, Tashkent und Almaty.



1. **Tag DI 8.September Flug Zürich - Ankara.** Der Trans - Asia Express fährt im Moment wegen Erneuerungsarbeiten auf der asiatischen Seite von Istanbul zur Zeit nicht vom Bosphorus aus. Wir fliegen deshalb ab Zürich gegen 14:00 ab und kommen am Abend in der türkischen Hauptstadt Ankara an. Hotelbezug.

2. **Tag MI 9.September Einsteigen in den Trans - Asia Express.** Nach einem gemütlichen Frühstück steigen wir in den legendären Trans - Asia Express, der pünktlich um 10:20 aus dem Bahnhof von Ankara abfährt. Unser grosses Gepäck geben wir im Gepäckwagen auf, der als einziger Wagen durchgehend bis nach Teheran geführt wird. Noch während die letzten Vororte von Ankara vorbeiziehen, ist es Zeit, den Speisewagen zu testen. Dieser wird, wie fast immer, von einem sehr motivierten Kellner der türkischen Eisenbahn geführt. Nach 7 Stunden Fahrzeit erreichen wir Kayseri. Danach gleitet die mitelanatolische Hügellandschaft an uns vorbei. Während der Nacht passieren wir Sivas. Uebernachtung im Zug.

3. **Tag DO 10.September Fahrenfahrt auf Van - See.** Nach einer gemütlichen Nacht im Zug fahren wir weiter durch das wilde Kurdistan, erleben die grandiosen Schluchten des Krasu - Flusses und gelangen am Nachmittag zum Van - See. Die Seeüberquerung auf dem Fährschiff ist wie eine kleine Binnensee - Kreuzfahrt und beginnt in Tatvan. Vorbei an der berühmten Akdamar Insel mit einer gut erhaltenen Kirche kommen wir nach vier Stunden in Van an. Hier steigen wir in die Züge der iranischen Eisenbahngesellschaft RAI (Rah Ahan Iran) ein. Am Grenzübergang in Khabashi Pa'in heisst es aussteigen zur Passkontrolle. Uebernachtung im Zug.

4. **Tag FR 11.September Taebris - Teheran.** Am Morgen passieren wir die berühmte Brücke von Koy welche ein beliebtes Photosujet für jeden Eisenbahnliebhaber

ber darstellt. Zum ersten Mal sehen wir den Orumiye See und erreichen gegen Mittag Tabris. Die nordwestlichste Millionenstadt gilt im Iran als Brücke zu Europa. Bald aber rollt unser Zug weiter in Richtung Teheran, vorbei nochmals kurz am Orumiye See und entlang des 3'700 Meter hohen Sahand Berges. Gegen späten Abend treffen wir, Inshallah ohne grössere Verspätung, in Teheran ein. Hotelbezug.

5. **Tag SA 12.September Teheran.** Nach dem ausgiebigen Frühstück erkunden wir Teheran. Exklusiv für uns öffnen sich die Tore der ehemaligen Amerikanischen Botschaft für einen interessanten Ausflug in die Geschichte. Nach einem Ab Limun im Cafe Piti geht es zum einzigartigen Juwelenmuseum. Mit der Metro fahren wir nach Tajrish und geniessen in Darband am Fluss den Nachmittag. Bevor es zurück ins Hotel geht, erklimmen wir noch den Milandurm und sehen die Lichter von Teheran von oben an. Hotelbezug.

6. **Tag SO 13.September Teheran - Sari.** Heute erleben wir einen Höhepunkt unserer Reise: die hoffentlich bald von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhobene Eisenbahnstrecke Gamsar - Sari. Von 1'700 Metern geht es über den Scheiteltunnel bei Daduk in rund 2'200 Metern und dann in atemberaubenden Serpentin hinunter bis auf - 25 Metern beim Kaspischen Meer. Nach der Ankunft in Sari geniessen wir einen Abstecher ans Kaspische Meer und trinken zu den Wogen dieses Meeres einen wohlverdienten Chai. Hotelbezug in Sari.

7. **Tag MO 14.September Sari - Gonbad-e-Kavus.** Wir besichtigen heute den Endpunkt der Transperischen Eisenbahn bei Bandar Torkaman. Ueber diesen Hafen wurden während dem Zweiten Weltkrieg die Russen versorgt. Wir unternehmen hier eine Bootsfahrt auf die Halbinsel von Khalije e Gorgan. Anschliessend besichtigen wir die neue Eisenbahnstrecke Gorgan - Pol mit dem

Umspurwerk. Am Abend machen wir einen Besuch beim berühmten Grabesturm bei Gonbad-e-Kavus mit seiner einzigartigen Akustik. Gegenüber vom Grabesturm gibt es ein sehr gutes Glacelokal. Wir gönnen uns eine Bastani. Wir befinden uns bei den iranischen Turkmenen. Die Menschen sind hier anders gekleidet als im übrigen Persien. Zimmerbezug im bestmöglichen Hotel.

8. **Tag DI 15.September Gonbad - Ashgabad.** Heute steht eine abwechslungsreiche Busfahrt durch Golestan an. Golestan bedeutet das Land der Blumen. Wir fahren durch dichten Wald, auf persisch, Dschangal genannt, vorbei an Anbauflächen für Trauben und machen in Shirvan einen Halt im Nuss - Bazar. Hier schmecken die Nüsse am besten von ganz Iran. Da der turkmenische Zoll relativ früh schliesst müssen wir um 14:00 in Bajgiran sein. Eindrücklich ist die Fahrt vom Berg Sah Jahan in die spezielle Stadt Ashgabad, welche wir heute anfangen zu erkunden. Ein Kulturmuseum zeigt uns die Turkmenischen Gebräuche und Sitten. Voraussichtlich besichtigen wir auch ein Bahndepot. Hotelbezug.

9. **Tag MI 16.September Ashgabd - Turkmenabad.** Wir fahren mit der Besichtigung von Ashgabad fort und besuchen zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Voraussichtlich werden wir auch der Turkmendemiryollari einen Besuch abstatten. Um 19:40 besteigen wir den Zug und fahren nach Turkmenabad vorbei an Mary und der ehemals wichtige Seidenstrassenstadt Merv. Uebernachtung im Zug.

10. **Tag DO 17.September Turkmenabad - Buchara.** Frühmorgens 07:40 erreichen wir Turkmenabad. Wir steigen um auf den Lokalzug zur Grenze in Farab. Nach der Grenzkontrolle nehmen wir einen Bus und fahren nach Buchara, wo wir am frühen Vormittag eintreffen. Wir starten mit der Besichtigung von Buchara. Hotelbezug.



11. **Tag FR 18.September Buchara.** Eine ausgiebige Besichtigung der Altstadt steht heute auf dem Programm. Die orientalische Altstadt von Buchara mit mehr als 140 historischen Baudenkmälern gilt als das am besten erhaltene mittelalterliche Bauensemble in Zentralasien und gehört seit 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hotelbezug

12. **Tag SA 19.September Buchara - Samarkand.** Am Morgen früh um 08:40 steigen wir in den Shark - Zug ein und fahren nach Samarkand. Samarkand ist mehr als 2.750 Jahre alt und gehört zu den ältesten Städten der Welt. Der Aufstieg zur wichtigsten Kultur- und Handelsstadt in Mittelasien erfolgte unter dem legendären Herrscher Timur. Wir besichtigen den berühmten Registan, das Observatorium, das Grab es Timur und viele mehr. Man spürt hier, dass Samarkand lange Zeit zum Perserreich gehörte. Hotelbezug

13. **Tag SO 20.September Samarkand - Tashkent.** Noch einen vollen Tag können wir die prächtigen Bauten von Samarkand bestaunen. Am Abend um 17:00 heisst es einsteigen in den berühmten Schnellzug Afrosiyob. In nur 2 Stunden und 10 Minuten sind wir in Tashkent. Hotelbezug.

14. **Tag MO 21.September Tashkent.** Die Hauptstadt von Usbekistan hat mehr als 2,4 Mio. Einwohner. 1 Das verheerende Erdbeben von 1966 zerstörte große Teile der Stadt. Während der Stadtrundfahrt besuchen wir die Altstadt. Die Medrese Kukaldasch von 1560 und der alte Basar „Tschor-Su“ gehören zum Programm. 1977 wurde mit dem Bau der ersten Metro in ganz Zentralasien begonnen, deren Streckennetz heute rund 40 km beträgt. Hotelbezug .

15. **Tag DI 22.September Tashkent.** Besichtigung der Neubau Strecke von Andijon ins Fergana Tal.

